

Prof. Dr. Alfred Toth

Selbst- und nicht-selbsttransjazente raumsemiotische Repertoires

1. Nicht nur raumsemiotisch iconisch fungierende Systeme (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80) können in selbst- und nicht-selbsttransjazente ortsfunktionale Strukturen differenziert werden (vgl. Toth 2015), sondern dies gilt auch für Repertoires und Abbildungen und somit für die vollständige, von Bense unterschiedene raumsemiotische Objektrelation. Im vorliegenden Teil werden Repertoires unterschieden.

2.1. Selbsttransjazente Repertoires



Rue Santerre, Paris

2.2. Nicht-Selbsttransjazente Repertoires



Rue Lecourbe, Paris

2.3. Nichttransjazente Repertoires



Rue Jacques Hillairet, Paris

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Transjazen und Selbsttransjazen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

28.8.2015